

Klosterneuburg 26. Mai.
1889

Verehrtes Fräulein!

Ihr gefätztes Herz wurde sehr ge-
 rührt um meine Johanna jähling's
 eine Erklärung gefickt, welche eine
 Neigung Ihrer Seite zu mir zur
 Voraussetzung hat, um begreiflich
 zu sein.

Begreiflicher ist, daß er wohl nicht
 die Lebenslaute hat, um zwei-
 feln eines unbefangenen Freund-
 lichen Gesinnung und eines himmel
 weit davon abstehenden zwingenden
 Neigung eines Mädchens zu unter-
 scheiden. Die letztere läßt sich nicht
 auseinander setzen, sondern ist ein
 Ereigniß, das entweder besteht,
 oder nicht.

seine unersgleißliche Freundschaft, ihm
von seinem vollen Vertrauen die Ihnen
zusagende Mittheilung zu machen.

Johanna und die Ihre werden auch
dem Pflanzgen über die Tausch nie fern
stehen, welche Ihnen ganz befohlen ist.

Ihren Aufsatze voll
und freundschaftlich ergebe

Theodor Meynert



1845
1846
1847
1848
1849
1850
1851
1852
1853
1854
1855
1856
1857
1858
1859
1860
1861
1862
1863
1864
1865
1866
1867
1868
1869
1870
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900